

ein Programm, das nicht nur prachtvolle Einzelstücke enthält, sondern eine Einheit bildete und das klassische Musik mit unterhaltenden Melodien verschmolz. —Dabei überwog im ersten Programmteil die schwere Musik u. a. mit Werken von Verdi, Bizet und Wagner. Die Interpretation der einzelnen Werke gelang vorzüglich, was gar nicht leicht war, wenn man die Verschiedenartigkeit ihrer Ausdrucksformen kennt. —Der Klangkörper kam aber seinen Aufgaben vortrefflich nach und der Dirigent sorgte für eine sehr gute Profilierung. —Im zweiten Teil stand die unterhaltende Musik eindeutig im Vordergrund. Es kamen Melodien zum Vortrag, die immer wieder gerne gehört werden und besonders dann besten Anklang finden, wenn sie melodisch und rhythmisch so herausgearbeitet werden, wie dies der Harmoniemusik Vaduz am Sonntag gelang. Neben Melodienfolgen von Strauss und Lanner, dem spanischen Walzer von Waldteufel, war es besonders die Ouvertüre zur Operette «Barbara fällt vom Himmel», die unter der Leitung des Komponisten besonderem Beifall rief.

«Liechtensteiner Volksblatt»

1959

9. Juni

Grosser Erfolg liechtensteinischer Musikvereine am 9. Vorarlberger Bundes-Musikfest in Dornbirn

Vom 6. bis 8. Juni fand in Dornbirn das 9. Vorarlberger Bundesmusikfest statt, an welchem ausser den Vorarlberger Bundesvereinen, Musikvereine aus der Schweiz, aus Deutschland und auch aus Liechtenstein teilnahmen. Diesem musikalischen Grossanlass war ein besonderer Erfolg beschieden und er stand unter Bewertung der Darbietungen aller beteiligten Vereine, die in 4 Klassen konkurrierten, und zwar in der Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Kunststufe. Aus unserem Land beteiligten sich drei Vereine an dieser Konkurrenz, und zwar die Harmoniemusik Vaduz in der Kunststufe, der Musikverein Konkordia Mauren und die Harmoniemusik Eschen in der Mittelstufe.



Vorarlberger Bundes-Musikfest 1959 in Dornbirn

Am Sonntagabend konnte man die erfreuliche Kunde vernehmen, dass alle beteiligten Vereine aus Liechtenstein sehr gut abgeschnitten hatten. — Die Harmoniemusik Vaduz holte sich den Goldlorbeer und wurde in der Kunststufe im 1. Rang mit Auszeichnung klassiert.

Nach Bekanntwerden dieser Erfolge rüsteten sich die Gemeinden der ausgezeichneten Vereine zu einem gebührenden Empfang der tüchtigen Musikanten, die in abendlicher Stunde an ihren Bestimmungsorten eintrafen.

In Vaduz wurde die Harmoniemusik mit Böllerschüssen empfangen und der MGV Sängerbund, sowie eine Abordnung der Gemeindebehörden und zahlreiche Trachtenmädchen hiessen die Musikanten beim Bockwingert willkommen. Im gemeinsamen Marsch ging es ins Städtchen, wo sich die Harmoniemusik, der MGV Sängerbund und Vertreter der Gemeindebehörden im Saale des Hotel «Adler» einfanden. —Die frohe Stimmung im Adlersaal wurde durch Lieder des MGV Sängerbund noch erhöht und so verlief der Abend im Zeichen dieses Sondererfolges, aber auch im Zeichen einer echten Kameradschaft zwischen Musikanten und Sängern.

«Liechtensteiner Volksblatt»